

## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Mikrobac dent**

Version 1.0

Überarbeitet am 29.04.2014

Druckdatum 09.01.2015

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : Mikrobac dent

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Innegebrauch  
Desinfektionsmittel und allgemeine Biozid-Produkte, Für weitere Angaben siehe technisches Datenblatt des Produkts.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Hersteller, Importeur, Lieferant : BODE Chemie GmbH  
Melanchthonstraße 27  
22525 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40 / 54 00 60Paul Hartmann AG  
Paul-Hartmann-Str. 12  
89522 Heidenheim  
Deutschland  
Tel.: +49 (0)7321 / 36 - 0Auskunftsgebender Bereich : Scientific Affairs  
KundenService-SiDa@bode-chemie.de**1.4 Notrufnummer**Notrufnummer : Giftnotruf Göttingen  
24h-Tel. +49 (0)551 / 1 92 40**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Ätzwirkung auf die Haut , Kategorie 1A H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Akute aquatische Toxizität , Kategorie 1 H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)**Ätzend R34: Verursacht Verätzungen.  
Umweltgefährlich R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und

	H400	schwere Augenschäden. Sehr giftig für Wasserorganismen.
Sicherheitshinweise	: P273 <b>Prävention:</b> P280  <b>Reaktion:</b> P301 + P330 + P331 P303 + P361 + P353  P305 + P351 + P338  P310  <b>Entsorgung:</b> P501	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Dimethyldioctylammoniumchlorid (CAS: 5538-94-3)

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin (CAS: 2372-82-9)

**2.3 Sonstige Gefahren**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, die bei Konzentrationen von 0,1 % oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Dimethyldioctylammoniumchlorid	5538-94-3 226-901-0	R10 Xn; R22 C; R34 N; R50	Flam. Liq.3; H226 Acute Tox.4; H302 Acute Tox.3; H301 Skin Corr.1B; H314 Eye Dam.1; H318 Aquatic Acute1; H400	>= 5 - < 10
C12-18-Fettalkoholalkoxylat-EO	111905-53-4	Xi; R36/38	Skin Irrit.2; H315 Eye Irrit.2; H319	>= 3 - < 5
Entschäumergemisch	161907-77-3	Xi; R41	Eye Dam.1;	>= 1 - < 3

	310-287-7 01-2119475115-41			
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	2372-82-9 219-145-8	C; R35 Xn; R22-R48/22 N; R50	Acute Tox.3; H301 Acute Tox.3; H311 Skin Corr.1A; H314 Eye Dam.1; H318 Aquatic Acute1; H400 STOT SE2; H373	>= 1 - < 2,5
Benzyl-C12-18-alkyldimethylammoniumchloride	68391-01-5 269-919-4	Xn; R22 C; R34 N; R50	Acute Tox.4; H302 Skin Corr.1C; H314 Eye Irrit.2; H319 Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1; H410	>= 1 - < 2,5
AGW-Stoff :				
Ethanol	64-17-5 200-578-6 01-2119457610-43	F; R11	Flam. Liq.2; H225	>= 1 - < 10

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Einatmen : Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.  
Mit viel Wasser abwaschen.
- Nach Augenkontakt : Sofort während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen,  
auch unter den Augenlidern.
- Nach Verschlucken : Mund ausspülen.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Ungeeignete Löschmittel : kein(e,er)

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Keine gefährlichen Verbrennungsprodukte bekannt

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Brandfall umgebungs-  
luftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Für angemessene Lüftung sorgen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren : Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

---

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angegeben.

Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Zusammenlagerungshinweise : Nicht zusammen mit Säuren lagern. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Lagerklasse (TRGS 510) : 8A, Brennbare ätzende Gefahrstoffe

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Ethanol	64-17-5	AGW	500 ppm 960 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900
Weitere Information	DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission). Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.			

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Ethanol : Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Verschlucken  
Wert: 87 mg/kg

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Ethanol : Süßwasser  
Wert: 0,96 mg/l

Süßwassersediment  
Wert: 3,6 mg/kg

Meerwasser  
Wert: 0,76 mg/l

Boden  
Wert: 0,63 mg/kg

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung**

Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille

HandschutzBei Vollkontakt: Nitrilkautschuk

Material : Schutzhandschuhe gemäß EN 374.  
Durchdringungszeit : > 480 min  
Handschuhdicke : 0,1 mm  
Schutzindex : Klasse 6  
: peha-soft nitrile guard

Bei Spritzkontakt: Nitrilkautschuk

Material : Schutzhandschuhe gemäß EN 374.  
Durchdringungszeit : 8 min  
Handschuhdicke : 0,1 mm  
Schutzindex : Klasse 6  
: peha-soft nitrile fino

Haut- und Körperschutz : Leichter Schutzanzug

Schutzmaßnahmen : Sicherstellen, dass sich Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen

# SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Mikrobac dent

Version 1.0

Überarbeitet am 29.04.2014

Druckdatum 09.01.2015

nahe beim Arbeitsplatz befinden.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	: flüssig
Farbe	: hellgelb
Geruch	: charakteristisch
pH-Wert	: 12,5, (20 °C)
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich	: 100 °C
Flammpunkt	: 81 °C Methode: ISO 2719
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: nicht selbstentzündlich
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 1,02 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit	: vollkommen mischbar

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Exotherme Reaktion mit starken Säuren.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze.  
Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Säuren

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Daten verfügbar

---

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Produkt:**

**Akute Toxizität**

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : > 2.000 mg/kg  
Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : > 2.000 mg/kg  
Methode: Rechenmethode

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Ergebnis: Ätzend

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Ergebnis: Ätzend

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

**Keimzell-Mutagenität**

Keine Daten verfügbar

**Karzinogenität**

Keine Daten verfügbar

**Reproduktionstoxizität**

Keine Daten verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Keine Daten verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Keine Daten verfügbar

**Aspirationstoxizität**

Keine Daten verfügbar

**Inhaltsstoffe:**

**Akute Toxizität**

**Dimethyldioctylammoniumchlorid (CAS: 5538-94-3):**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral Ratte: > 200 mg/kg

**C12-18-Fettalkoholalkoxylat-EO (CAS: 111905-53-4):**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral Ratte: > 2.000 mg/kg

**N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin (CAS: 2372-82-9):**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral Ratte: 261 mg/kg  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 401

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal Ratte: > 600 mg/kg  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 402

**Benzyl-C12-18-alkyldimethylammoniumchloride (CAS: 68391-01-5):**

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte: 344 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 Kaninchen: 3.340 mg/kg

**Ethanol (CAS: 64-17-5):**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral Ratte: 6.200 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte: 124,7 mg/l  
Expositionszeit: 4 h

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

**Dimethyldioctylammoniumchlorid (CAS: 5538-94-3):**

Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Ätzend nach 3 Minuten bis 1 Stunde Exposition

**C12-18-Fettalkoholalkoxylat-EO (CAS: 111905-53-4):**

Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Hautreizung  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 404

**N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin (CAS: 2372-82-9):**

Spezies: Kaninchen  
Expositionszeit: 3 min  
Ergebnis: Ätzend nach weniger als 3 Minuten Exposition  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 404

**Benzyl-C12-18-alkyldimethylammoniumchloride (CAS: 68391-01-5):**

Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Ätzend

**Ethanol (CAS: 64-17-5):**

Spezies: Kaninchen  
Expositionszeit: 24 h  
Ergebnis: Schwache Hautreizung  
Methode: Draize Test

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

**Dimethyldioctylammoniumchlorid (CAS: 5538-94-3):**

Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Irreversible Schädigung der Augen

**C12-18-Fettalkoholalkoxylat-EO (CAS: 111905-53-4):**



Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Augenreizung  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 405

**Benzyl-C12-18-alkyldimethylammoniumchloride (CAS: 68391-01-5):**

Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Ätzend

**Ethanol (CAS: 64-17-5):**

Spezies: Kaninchen  
Expositionszeit: 24 h  
Ergebnis: Schwache Augenreizung  
Methode: Draize Test

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

**N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin (CAS: 2372-82-9):**

Testmethode: Buehler Test  
Spezies: Meerschweinchen  
Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 406

**Benzyl-C12-18-alkyldimethylammoniumchloride (CAS: 68391-01-5):**

Testmethode: Maximierungstest  
Spezies: Meerschweinchen  
Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 406

**Keimzell-Mutagenität**

**N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin (CAS: 2372-82-9):**

Gentoxizität in vitro : Typ: Ames test  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 471  
Ergebnis: negativ

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

**N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin (CAS: 2372-82-9):**

Ratte:  
NOAEL: 8 mg/kg  
Applikationsweg: Oral  
Expositionszeit: 90 d

Hund:  
NOAEL: 18 mg/kg  
Applikationsweg: Oral  
Expositionszeit: 90 d

Ratte:  
NOAEL: 14 mg/kg  
Applikationsweg: Haut  
Expositionszeit: 90 d

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität****Inhaltsstoffe:****Dimethyldioctylammoniumchlorid (CAS: 5538-94-3):**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 0,35 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 1

**C12-18-Fettalkoholalkoxylat-EO (CAS: 111905-53-4):**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): 1 - 10 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

**N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin (CAS: 2372-82-9):**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 0,68 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Testmethode: statischer Test  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,073 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Testmethode: Immobilisierung

Toxizität gegenüber Algen : ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,054 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Art des Testes: Wachstumshemmung

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 10

Toxizität gegenüber Bakterien : (Bakterien): 16 mg/l  
Expositionszeit: 3 h  
Testmethode: Atmungshemmung  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,024 mg/l  
Expositionszeit: 21 d  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) : 1

**Benzyl-C12-18-alkyldimethylammoniumchloride (CAS: 68391-01-5):**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 0,28 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,016 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata): 0,049 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Art des Testes: Zellvermehrungshemmtest  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 10

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,032 mg/l  
Expositionszeit: 34 d

Spezies: Leuciscus idus (Goldorfe)

- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,0042 mg/l  
Expositionszeit: 21 d  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
- M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) : 1
- Ethanol (CAS: 64-17-5):**  
Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Fisch): 13.000 mg/l  
Expositionszeit: 96 h
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 12.340 mg/l  
Expositionszeit: 48 h
- Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 5.000 mg/l  
Expositionszeit: 72 h

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

### Produkt:

- Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

## 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

### Produkt:

- Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, die bei Konzentrationen von 0,1 % oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

- Produkt : Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.  
Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.  
Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht:

Abfallschlüssel-Nr. EU : 070601\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.  
Die Rücknahme der Verpackungsmaterialien ist über das Duale System Deutschland (grüner Punkt) geregelt.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

ADR : UN 3267  
IMDG : UN 3267  
IATA : UN 3267

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF,  
N.A.G. (N,N-Dioctyl-N,N-dimethylammoniumchlorid)  
IMDG : CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S. (N,N-dioctyl-N,N-  
dimethylammonium chloride)  
IATA : CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S. (N,N-dioctyl-N,N-  
dimethylammonium chloride)

### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR : 8  
IMDG : 8  
IATA : 8

### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR  
Verpackungsgruppe : III  
Klassifizierungscode : C7  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 80  
Gefahrzettel : 8  
Tunnelbeschränkungscode : E  
IMDG  
Verpackungsgruppe : III  
Gefahrzettel : 8  
EmS Nummer : F-A, S-B  
IATA  
Verpackungsgruppe : III  
Gefahrzettel : 8

### 14.5 Umweltgefahren

ADR  
Umweltgefährdend : ja  
IMDG  
Marine pollutant : yes  
IATA  
Environmentally hazardous : no

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht anwendbar

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) : nicht anwendbar

REACH - Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung (Artikel 59). : nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : nicht anwendbar

Seveso II - Richtlinie 2003/105/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 96/82/EG des Rates zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen

		Menge1	Menge2
9a	Umweltgefährlich	100 t	200 t

Wassergefährdungsklasse : WGK 3 stark wassergefährdend  
Einstufung laut VwVwS, Anhang 4.

TA Luft : Gesamtstaub: nicht anwendbar  
: Staubförmige anorganische Stoffe: nicht anwendbar  
: Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe: nicht anwendbar  
: Organische Stoffe: nicht anwendbar  
: Krebserzeugende Stoffe: nicht anwendbar  
: Erbgutverändernd: nicht anwendbar  
: Reproduktionstoxisch: nicht anwendbar

Flüchtige organische Verbindungen : Richtlinie 1999/13/EG  
1,1 %  
VOC(flüchtige organische Verbindung)-Gehalt abzüglich Wasser

gemäß EU-Detergentienverordnung EG 648/2004 : unter 5 %: Nichtionische Tenside  
Sonstige Verbindungen: Desinfektionsmittel, Duftstoffe  
Allergene:  
CITRONELLOL  
Hexyl Cinnamal

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich, wenn er wie vorgegeben verwendet wird.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Volltext der R-Sätze**

R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.

R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R35	Verursacht schwere Verätzungen.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R48/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Volltext der H-Sätze**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Volltext anderer Abkürzungen**

Acute Tox.	Akute Toxizität
Aquatic Acute	Akute aquatische Toxizität
Aquatic Chronic	Chronische aquatische Toxizität
Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.	Augenreizung
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeiten
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

**Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden:**

## 2. Mögliche Gefahren

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.